

Große Rührigkeit der Zentralmächte!

In Genf will man wissen, daß diese zu einem gewaltigen Schlage ansetzen.

Genf, Schweiz, 29. Mai. — Die Zentralmächte schickten sich an, auf drei Fronten einen gewaltigen Angriff zu unternehmen. Offenbar beabsichtigen sie, ihre östliche Front weiter auszudehnen; auf dem westlichen und italienischen Kriegsschauplatz setzen die Deutschen und Oesterreicher den Feinde Ischi zu, und vor Saloniki ist der Kampf ernstlich in das dritte Stadium getreten; aber auch die Türken haben gegen die Russen im Kaukasus und Armenien die Offensive ergriffen. Sämiger Militärkritiker sind der Ansicht, daß die Deutschen und deren Verbündeten einen großen Schlag ausführen werden; gelingt es ihnen, dann dürfte der Krieg bald zu Ende sein, wird's aber ein Fehlschlag, dann wird man sich auf einen langwierigen Verteidigungskrieg beschränken. Berliner Depeschen zufolge sind dort die Friedensgerüchte wieder verstummt. (Die Rede des Präsidenten am letzten Samstag hat jedenfalls das ihrige dazu beigetragen.)

Rom Blitz getroffen.

In Council Bluffs wurde Sonntag abend die Anlage der Citizens Gas & Electric Co. vom Blitz getroffen. Eine donnerartige Explosion erfolgte, welche in der ganzen Nachbarschaft verpörscht wurde, und ein Feuer entstand, das jedoch von der herbeigerufenen Feuerwehr leicht gelöscht werden konnte. Der angerichtete Schaden beträgt etwa 1,000 Dollars.

Charles Freimart gesucht.

Die hiesige Polizei hat von Frau J. Freimart, 324 Fairfield Avenue, Chicago, Ill., einen Brief erhalten, in welchem dieselbe die Polizeibehörde ersucht, wenn irgend möglich, den gegenwärtigen Aufenthaltsort ihres Sohnes Charles Freimart ausfindig zu machen. Derselbe wohnte zuletzt, wie Frau Freimart schreibt, 825 Nord 26. Str. in Omaha. Die betagte Mutter schreibt, daß sie seit 20 Jahren von ihrem Sohne nichts gehört hat, und sie beklagt, daß er irgendwo in schlechte Hände geraten ist. Alle diejenigen, welche irgendwie Auskunft über den Aufenthaltsort des jungen Mannes geben können, werden ersucht, der Polizei Mitteilung zu machen.

Extra-Angabe des „World-Herald“.

Als Anlaß und als Kulminationspunkt seines Einganges in sein neues großes Gebäude hat der „World-Herald“ am Sonntag eine Extra-Ausgabe herausgebracht, welche 182 Seiten enthält und eine Ummenge des Interessanten bietet. Der Leitungs des fortwährenden Blattes kann man zu dieser großartigen Leistung gratulieren.

Bennington Park eröffnet.

Sonntag fand die Eröffnung von Bennington Park statt, wogu sich eine große Menschenmenge eingefunden hatte. Am Nachmittag fand ein schönes Konzert statt und auch ein Volksbelustigungen aller Art fehlte es nicht. Ein Ball beschloß abends das Vergnügen.

Kaum glaublich.

Ein hiesiges Wochenblatt bringt die ungewöhnliche Meldung, daß eine gewisse Klasse von Bürgern in Council Bluffs die Summe von \$160,500 aufgebracht und den Prohibitionsanstrich in Omaha zur Verfügung gestellt hätten, um den Staat Nebraska in die Reihen der „trockenen“ Staaten zu bringen.

Das Blatt behauptet, daß die Geschäftskreise in Council Bluffs diese Summe aufgebracht hätten, um die geschäftliche Konkurrenz der Omaha Kaufleute lahm zu legen, die sich unter der herrschenden Prohibition in Iowa in untrügender Lage befinden. Wir glauben jedoch nicht an die Angaben, welche das Blatt macht. Die Geschäftskreise in Council Bluffs ihr Geld besser anzuwenden wissen.

FREI-FORD AUTO
4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

Erzibt Carranza ein Doppelspiel?

Note noch nicht in Washington eingetroffen; Mexikaner in drohender Haltung.

Washington, 29. Mai. — Niemand hier weiß, was aus der jüngsten Note des mexikanischen Präsidenten Carranza an die hiesige Regierung geworden ist. Dieselbe soll sich angeblich auf dem Wege nach Washington befinden, und man dachte sicher, daß Carranza's Spezialbotschafter, Manuel Mendez, der hier heute eingetroffen ist, die Note an das Staatsamt abliefern werde. Dieser aber erklärte, daß er von der betragten Note nichts wisse, auch der hiesige Vertreter der mexikanischen Regierung erklärt, nichts über den Verbleib des Dokumentes zu wissen. (In demselben soll Carranza angeblich die Forderung gestellt haben, die amerikanischen Truppen unterzüglich aus dem mexikanischen Gebiet zurückzuführen.)

Hier herrscht die Ansicht vor, daß Carranza mit dem Abgeben der Note so lange wartet wird, bis er seine Truppen an den strategischen Punkten der Grenze entlang zusammengezogen hat, um seinen Worten in der Note mehr Nachdruck zu verleihen.

Chihuahua, Mexiko, 29. Mai. — (Durch Eilboten übermittelt.) — Gen. Trevino hat die drei Dörfer, welche den Zugang zur Stadt beherrschen, mit Geschützen besetzt. Von Guadalupe ist weitere Artillerie eingetroffen, und die Befestigungen der Stadt werden erweitert.

Pastor E. J. Freese legt sein Amt nieder!

Pastor E. J. Freese, der 37 Jahre lang treulich und fleißig als Prediger und Seelsorger die „Erite deutsche ev.-luth. Gemeinde zu Omaha, Neb.“ bedient hat, hielt Sonntag seine Abschiedspredigt. Seiner zahlreichen verarmten Gemeinde hielt er in bewegten Worten noch einmal vor, was er während seiner Dienstzeit immer getan. „Denk nicht, daß ich Euch heute was Neues sagen werde; ich will Euch heute nochmals an's Herz legen, was ich Euch jeden Sonntag meiner Wirkenszeit gepredigt habe.“ Darauf legte er dann mit einer kräftigen Stimme in einer ergreifenden Predigt die ganze Weisheit dar. Er ermahnte vornehmlich: „Bleibt beim Wort Gottes. Laßt Euch nicht mit mancherlei und fremden Lehren untreiben.“ (Ebr. 13, 9.)

Freudige Ueberraschung.

Am Abend verarmte sich die Gemeinde wieder, ohne Wissen des Pastors, zu einem Festgottesdienst. Herr Präses F. Hilgenberg, Vizepastor der St. Pauls Gemeinde, war beauftragt worden. Zur bestimmten Zeit wurde der Herr Pastor, der auf einer Spazierfahrt ausgenommen worden war, vor der Kirche abgeladen und zum Ehrenplatz geleitet von den Vorstehern der Gemeinde. In der Ansprache dankte Herr Präses Hilgenberg im Namen der Gemeinde und der ganzen Synode unseren Pastor für seine treuen Dienste. Herr S. Samann, ältestes Mitglied der Gemeinde, überreichte ein Geldgeheim von rund \$255.00. Der Herr Pastor dankte der Gemeinde herzlich und bekannte: „Diesmal habt Ihr mich gründlich überrascht. Ich hab auch nichts gehaut.“

Empfehl-Theater.

Ein schönes Programm wird in der ersten Hälfte der jetzigen Woche den Besuchern obigen bestbesetzten Theaters geboten werden. Die fünf Gregors sind Künstler im Reizwerken. Joe Willard, der „Alabama Coon“, ist ein vorzüglicher Tanz- und Gesangs-komiker. Das Hernandez Duo ist ein musikalisches Duettenspaar, welches ganz neue Sachen bringt und wirklich großartig ist. Die „Eight Mad Dots“ sind als Doppelquartett und Tänzer einfach unübertrefflich, und Charlie Chaplin erregt in einem seiner neuesten Lustspiele „Patte“ die Heiterkeit aller. Andere vorzügliche Wandelbilder bilden den Rest des wirklich sehenswerten Programms.

Aus dem Staate.

Lincoln. Beim Spielen auf dem Ausstellungspfad wurde am Sonntag der 14-jährige Herbert Smith, Sohn von Herrn und Frau George Smith von seinem Freunde Gale Jackson von einer Kugel aus dessen Gewehr im Rücken getroffen. Die Wunde ist ernstlich aber nicht direkt gefährlich.

Walmut. William Wood, einer der Anführer von Walmut Township, stürzte nahe Verdigris von einem mit Holz beladenen Wagen. Das Rad des Fuhrwerks ging über seinen Kopf hinweg und führte seinen sofortigen Tod herbei.

Brantwood. Die diesjährige Chautauqua wird hier vom 23. bis 27. Juli abgehalten werden.

Roosevelt will die Plattform diktieren!

Zur man ihm diesen Gefallen nicht, dann zimmert er sich eine eigene und „läßt“.

Chicago, Ill., 29. Mai. — Col. Roosevelt ist heute nachmittag vier Uhr hier eingetroffen und wird sich etwa vier Stunden hier aufhalten. Von hier aus wird er sich nach Kansas City begeben, und von dort nach St. Louis, Mo., reisen; in beiden Städten wird er Reden halten. Der Hillis, Vorsitzender des republikanischen Nationalkomitees, gab vor dem hiesigen Eintreffen Roosevelts seiner Meinung dahin Ausdruck, er glaube nicht, daß Roosevelt an die Spitze einer dritten Partei treten werde, auch wenn er nicht die republikanische Präsidentschafts-Nominierung erhalte; er wird aber verlangen, daß die Plattform nach seinem Geschmack ausgearbeitet und angenommen werde. (Geschicht dies aber nicht, dann wird er eine eigene Plattform aufstellen und sich um die Präsidentschaft bewerben. (Da haben wir die Versicherung!))

Beamtenwahl.

Omaha Loge No. 27, O. d. S. E. letzten Sonntag eine ungewöhnlich stark besetzte Versammlung ab, die einen interessanten Verlauf nahm. Interessant insoweit, als seitens der Delegaten zum Staatskonvent ein eingehender Bericht über die dortigen Verhandlungen abgegeben wurde, und ferner, weil die Beamtenwahl vorgenommen wurde. Diefelbe ergab das folgende Resultat: Präsident, Henry Blahn; Vizepräsident, Frank Weich; Schatzmeister, Henry Sid; Sekretär, A. F. Klenke; Logenorganist, Dr. Kir; Führer, Herbert Kofoed; Junere Wache, S. Gosh; Ältere Wache, Theodor Jensen. Pruder Fred Staeker, der sich von seinen schmerzigen Leiden wieder vollständig erholt hat, wählte der Versammlung ebenfalls bei und wurde von den Logenmitgliedern freudig begrüßt. Auch der Organist der Omaha Loge No. 27, Pruder W. W. Moore, ließ sich nach längerer Abwesenheit wieder einmal blicken, was angenehm berührte. Nach Schluß der Beschlüsse blieben die Mitglieder bei angenehmer Unterhaltung noch einige Stunden beisammen.

Das Bremen, Kansas.

28. Mai 1916. Wie es scheint, scheint in hiesiger Gegend sich diesen Sommer ein reger Automobilspott geltend zu machen. Eine reiche Anzahl von Autos werden hier verkauft; ein Vertreter der Overland Motor Company verkaufte in kurzer Zeit 5 bis 10 Cars, und ein Vertreter der Geo. Company ebenfalls 10 bis 15 Maschinen; auch andere Fabrikate wie Graham, Packard, Ford usw. finden großen Absatz. Man sieht doch, daß hier keine tollende Landwirte herrschen, sondern einen guten Sommer mühen, damit sie den richtigen Gebrauch von ihren Automobilen machen können.

Vor kurzem gab die hiesige Maschinen Company, Gebrüder Reigert, eine Vorführung ihres Traktors „Farmers Freund“ mit drei 14-höpigen Zylindern; trotz des hier noch etwas feuchten und lehmigen Bodens gingen die genannten Pflüge stetig 7 Zoll in den Grund, und man nahm wahr, daß der Traktor vorzügliche Arbeit verrichtete. Der Versuch der Vorführung war ziemlich groß.

Am 4. Juni hält die ev. luth. Aktion der Schulgemeinde ihr dies-jähriges Kinderfest.

Die Saxon „Six“.

Es ist eine unumstößliche Tatsache, daß die Saxon „Six“ die beste Maschine ihrer Preisklasse ist. Sie hat die Ausstattung, wie man sie nur bei sehr teuren Automobilen findet. Das vorzüglich elektrische Licht und Startsystem, der angenehme Bau des Wagens selbst, die weiche Polsterung, sowie die glänzende Ausführung sind Punkte, die jeder Person ins Auge fallen. Dies sind jedoch nur Kleinigkeiten, die für den Mann maßgebend sind, der vom Bau eines Motors keine Meinung hat. Aber auch der richtige Automobilmann und erfahrene Motorist hat an dieser Car seine helle Freude, da auch die innere Verfahrbarkeit der ähneren glänzenden Ausführung vollkommen gleichend ist. Die Leistungen des Motors sind wunderbar, der Schnellstartmotor, durch dessen spezielle Konstruktion die große Arbeitskraft aus jedem Tropfen Gasolin gewonnen wird, die Zylinderköpfe und Kugellager und besten Stahlfedern sind Punkte, die dieser Car die Beliebtheit unter dem Volke verschafft haben.

Die hiesigen Briefträger hielten Sonntag nachmittag im Auditorium Gedächtnisfeier zum Andenken an drei Mitglieder ihrer Organisation ab, welche im Laufe des Jahres gestorben waren.

Findet Leiche im Fluß. Frank Gray, 1211 Missouri Ave. wohnt, entdeckte heute morgen beim Fischen die Leiche eines etwa 50 Jahre alten Mannes im Fluß. Dieselbe wurde geborgen und dem Leichenbeschauer ausgeliefert.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Praktische Hausnäherin, No. 1863.

Für Perale, Leinen, Gingham, Satin oder Seesüder ist dieses Schnittmuster, in Größe klein, mittel und groß



vorzüglich vorzüglich geeignet. Holzkohlen- und Taschenschneidung mit leichtem, einfarbigem Stoff. Die Herstellung erfordert 4 1/2 Yards Stoff bei 36 Zoll Breite.

Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einsendung des Preises geschickt. Man gebe Name und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cent für jedes bestellte Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept 1311 Howard St.

Der „Omaha Tribune“ Coupon.
Ich wünsche Muster No.
... Soll versch. oder Zustellens.
(Namen ... bei Anderen lassen.)
Name
No. Straße
Stadt

Wm. J. Kappin, Advokat.

Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Verfügungen und sieht Abstrakte durch; führt das Testament in Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und sieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ansprüche. Spricht Deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Musterbuch für alle Arten von Häfelarbeiten.

Buch Nr. 1, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und wunderschöne Illustrationen für alle Arten von Häfelarbeiten und Kreuzstichen. Jede Frau wetteifert, das Neueste in Mustern zu bekommen. Wenden Sie Häfelarbeit? Senden Sie direkt für dieses Buch, welches das reichhaltigste und billigste Musterbuch ist. Es erscheint eher den Zweck, als Bücher von 25-50 Cts. Ueber 200 Muster abgebildet.

FILET CROCHET and CROSS STITCH
CROCHET BOOK
YOKES
TOWELS
Zu bestellen durch
Omaha Tribune,
1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Sie haben nur zwei Augen, und das Reize ist nur eben gut genug für dieselben. Wenden Sie Dr. Weiland in Fremont. Seine Sorgfalt garantiert Ihnen Erfolg.
Verursucht Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Kleine Anzeigen

... in der ...

“Täglichen Omaha Tribune“

lohnern sich immer

Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermieten oder Farmen verkaufen wollen, dann benutzen Sie die Anzeigen-Spalten der

“Täglichen Omaha Tribune“

Anzeigen können durch die Post oder telephonisch übermittelt werden

1311 Howard Str. Tel. Tyler 340

Kleine Lokalnachrichten

Aus der mit großer Neugier angelegentlichsten Sommerkolon im Nord - Theater wird nichts, denn die Gesellschaft hat sich aufgelöst, nachdem Clinton Lupton, einer der leitenden Schauspielere der Truppe, sich am Samstag abend weigerte, weiter zu spielen, wenn er nicht seinen rüchständigen Gehalt erhielt. Jrl. Eva Long, die „Leading Lady“, hat sich bereits nach Denver begeben, wo sie ein Sommer - Engagement angenommen hat.

Im Keelne Gebäude machten Sonntag nachmittag gegen 6 Uhr Einbrecher einen vergeblichen Versuch, in der Office der Sunderland Coal Co. den Geldschrank zu erbrechen. Darauf stürzten sie der Prairie Life Insurance Co. einen Versuch ab und erbeuteten einen Check im Werte von \$30 und Postmarken.

Während Herr Pastor J. S. Döcher von der deutschen evangelischen Kirche Sonntag abend Gottesdienst abhielt, verlor er ein Dieb in seine Wohnung, 818 Nord 18. Str., eingebrochen. Nachbarn, welche den Verlust bemerkten, benachrichtigten die Polizei, welche den Dieb festnahm.

L. W. Zhan, der bekannte indische Auto-Polospieler, entkam gestern aus dem Arrestlager bei Benson nur wie durch ein Wunder dem Tode, als sich sein Automobil beim Polospiel überdrehen und er darunter zu liegen kam. Er hat den Bruch des linken Fußknöchels zu beklagen.

Auf dem West Lawn Freewoof gedachten gestern die hiesigen Veteranen des spanischen Krieges und damit verbundene Organisationen ihrer verstorbenen Kameraden durch erhebende Gedächtnisfeiern. Zu fast allen Kirchen der Stadt wurden ebenfalls entsprechende Feiern abgehalten.

Marktberichte.

Hindvieh - Zufuhr 6,000. Best Tiere, Markt 10-15 niedriger. Corn gefüllter Beves. Gute bis beste 10.00-10.50. Mittelmäßige 9.60-10.00. Genöhlige 8.50-9.60. Gute bis beste Rüh 7.75-8.00. Genöhlige 6.75-7.75. Rüh Markt fest heute. Feiers, Markt fest. Gute bis beste Feiers 8.00-

9.00. Feinlich gute 7.25-8.00. Staders und Feeders, Markt fest für die Woche starker. Gute bis beste Staders 7.80-8.50. Feeders, gute bis beste 8.00-8.75. Mittelmäßige 7.75-8.00. Genöhlige 6.75-7.75. Stok Rüh 5.75-7.50. Stok Feiers 6.75-8.25. Stok Stüber 7.25-8.75. Real Stüber 9.00-12.00. Wulls, Stags 6.50-8.50. Schweine - Zufuhr 7,700; Markt meistens 5 niedriger. Durchschnittspreis 9.25-9.40. Höchster Preis 9.45. Schafe - Zufuhr 5,700. Markt langsam; 50 niedriger. Genöhlige 9.00-12.50. Widder 7.00-8.00. California Frühlingslämmer - 12.85. Fäbelle 7.75-9.00. Mutterlame 6.50-7.75. Geföhrene Lämmer 6.50-8.00.

Chicago Marktbericht. Hindvieh - Zufuhr 22,000; Markt 10-15 niedriger als Schluß letzte Woche. Höchster Preis 10.75. Schweine - Zufuhr 42,000; Markt 5-10 niedriger. Durchschnittspreis 9.55-9.75. Höchster Preis 9.80. Schafe - Zufuhr 23,000; Markt 25-75 niedriger. Geföhrene Lämmer 10.15.

St. Joseph Marktbericht. Hindvieh - Zufuhr 2,300. Markt fest. 10 niedriger. Colorado Beves 10.10. Fäbelle 10.00. Schweine - Zufuhr 9,000; Markt 10 niedriger. Durchschnittspreis 9.40-9.65. Höchster Preis 9.70. Schafe - Zufuhr 1,000. Markt flau; niedriger. Geföhrene Lämmer 10.85.

Kansas City Marktbericht. Hindvieh - Zufuhr 14,000; Markt fest; 15 niedriger. Colorado Beves 10.05. Stokers langsam; schwach. Stühe und Feiers fest. Schweine - Zufuhr 15,000; Markt offene 10 niedriger; Schluß 10-15 niedriger. Höchster Preis 9.40-9.70. Durchschnittspreis 9.75. Schafe - Zufuhr 1,000; Markt flau. 25-50 niedriger. Höchster Preis 10.75.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 29. Mai 1916. Sorter Weizen - Nr. 2. 100-102 Nr. 3. 92-100 Nr. 4. 89-94 Weiser Frühjahrsweizen - Nr. 2. 96-104 Nr. 3. 93-100 Durum Weizen - Nr. 2. 97-99 Nr. 3. 95-97 Weiches Korn - Nr. 2. 65 1/2-65 3/4 Nr. 3. 64 1/2-65 Nr. 4. 63 1/2-64 Nr. 5. 62 1/2-63 1/2 Nr. 6. 62-62 1/2 Weiches Korn - Nr. 2. 66-66 1/2 Nr. 3. 65 1/2-66 Nr. 4. 64 1/2-66 Nr. 5. 63 1/2-66 Nr. 6. 60-63 Gemischtes Korn - Nr. 2. 64-65 1/2 Nr. 3. 64 1/2-65 Nr. 4. 63 1/2-64 Nr. 5. 62 1/2-63 1/4 Nr. 6. 59-63 1/4 Weiser Safer - Nr. 2. 37 1/2-38 Standard Safer 37 1/2-37 1/2 Nr. 3. 36 1/2-37 Nr. 4. 35 1/2-36 Gerste - Malzgerste 61-64 Futtergerste 52-56 Roggen - Nr. 2. 90-91 Nr. 3. 88-89

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 29. Mai 1916. Sorter Weizen - Nr. 2. 101-107 Nr. 3. 98-106 Nr. 4. 95-99 Roter Weizen - Nr. 2. 107 Nr. 3. 103 Nr. 4. 93-94 Gemischtes Korn - Nr. 2. 66 1/2-67 Nr. 3. 65 1/2-67 Nr. 4. 67 1/2-68 Weiches Korn - Nr. 2. 60-61 Nr. 3. 66 1/2-67 Nr. 4. 64-65 Weiser Safer - Nr. 2. 40-41 Nr. 3. 36-40 Gemischter Safer - Nr. 1. 44-45